

## WISO MEIN BÜRO UPDATE 20.01.34.001

Mit dem Online-Update 20.01.34.001 erhalten Sie folgende Neuerungen, Optimierungen und Verbesserungen in den Bereichen:

### ANSICHT

- In der Liste der Aufträge werden die Spalten „Abgerechnet netto“ und „Nicht abgerechnet netto“ auch nach Erstellung einer Schlussrechnung korrekt angezeigt.
- Wurden weitere Briefpapiere angelegt, können diese jetzt auch wieder gelöscht werden. Dazu befindet sich neben dem Dropdown der Briefpapier-Auswahl ein Lösch-Button. Wird ein Briefpapier gelöscht, obwohl es verwendet wird, werden die Dokumente trotzdem noch richtig ausgespielt. Sie können allerdings nicht mehr bearbeitet werden.
- Bei der Schnellerfassung von Lagerbewegungen wird nun die erste Zeile der Artikelbeschreibung angezeigt. Die vollständige Beschreibung ist beim Drüber Scrollen mit der Maus per Hover-Effekt sichtbar.
- Bei aktiver Netzwerkoptimierung funktionierte die Verarbeitung nach Markierung über Strg + A nicht mehr. Dieser Fehler wurde behoben.

### AUSWERTUNG

- Mitunter wurden markierte Datensätze bei der Nutzung spezieller Auswertungen nicht mehr in der Eingabe vorgefüllt. Hier erfolgte eine Korrektur, sodass die Eingabeparameter nun wieder korrekt vorbelegt werden.

### BACKUP/RESTORE

- Kommt es bei der Datensicherung von Dokumenten zu einem Fehler – zum Beispiel, wegen eines Sonderzeichens im Dateipfad – wird nun eine entsprechende Meldung ausgegeben.

### DATEI

- Beim Export von Versanddaten zu DPD my Business kam es bei Privatkunden unter Umständen zu einer Fehlermeldung, wenn das Feld „Firma“ nicht gefüllt war. In einem solchen Fall wird das Feld nun automatisch mit einem Strich gefüllt, sodass der Export normal ausgeführt werden kann.
- Ab sofort ist ein Versanddatenexportprofil für YourGLS verfügbar.

### DOKUMENTE+

- Einfacher und schneller: Beim gleichzeitigen Import mehrerer Dokumente via Drag & Drop gibt es künftig nur noch ein Bestätigungsfeld, dessen Einstellungen für alle in diesem Zuge hochgeladenen Dokumente gelten.
- Ein doppelter Klick in die Filterzeile führte mitunter dazu, dass ein Dokument geöffnet wurde. Dies wurde nun korrigiert.

## EINKAUF

- Wie im Verkauf, steht nun auch bei Bestellungen und Preisanfragen die RTF-Formatierung von Artikeltexten zur Verfügung.
- Bei lagerbestandsgeführten Artikeln wurde vereinzelt kein Bestellvorschlag generiert, auch wenn dieser angestoßen wurde. Dieses Fehlverhalten wurde korrigiert.
- Werden Bestellungen gelöscht, erscheint nun ein Hinweis, dass die Lagerbewegungen zu der Bestellung nicht automatisch mit zurückgesetzt werden.

## FINANZEN

- In einigen Fällen kam es nach einem Update zu einem Verlust einzelner Verwendungszwecke von Überweisungen und Lastschriften. Dieses Verhalten ist nun abgestellt.
- Unter Umständen hat MeinBüro bei der Überprüfung einer IBAN oder BIC die Filialkennung nicht richtig erkannt und daraufhin eine Meldung ausgegeben, ob der Vorgang dennoch gespeichert werden soll. Dieser Fehler wurde korrigiert.
- Wurde eine Überweisung, die für ein zukünftiges Datum eingereicht war, nicht korrekt verarbeitet – z. B. durch eine abgebrochene Tan-Eingabe – wurde diese auf das aktuelle Datum zurückgesetzt. Hier erfolgte eine Korrektur.
- Der fälschlicherweise angezeigte Hinweis zur abgeschlossenen Buchungsperiode, der ausgespielt wurde, wenn am selben Tag des Buchungsperioden-Abschlusses eine neue Eingangsrechnung mit Datum in der Zukunft erstellt wurde, wird nun nicht mehr angezeigt.
- Es ist nun möglich das Kassenbuch zu deaktivieren, wenn die Kasse/POS verwendet wird. Voraussetzung dafür: Im Kassenbuch befinden sich noch keine Buchungen.
- Bisher war das Erstellen einer neuen Überweisung nicht möglich, wenn beim ausgewählten Bankkonto kein Inhaber hinterlegt war. Dies wurde nun geändert.
- Die Vorschläge bei der Eingabe und Autovervollständigung für Überweisungs-Empfänger wurden erweitert: Ab sofort durchsucht MeinBüro nicht mehr nur die Kunden- und Lieferantenstammdaten, sondern auch die gespeicherten Vorlagen.
- Bei Sendeberichten von Überweisungen und Lastschriften wird die Jobnummer wieder korrekt ausgegeben.
- Praktische Erweiterung: Die Liste der Ausgangsrechnungen weist jetzt auch Skonti und Bankgebühren aus.
- Um die Übersicht der Umsätze in andere EU-Länder zu vereinfachen, wurde nun die Möglichkeit geschaffen, das Länderkürzel der Rechnungen unter den Rechnungs- und Buchhaltungslisten: Ausgangsrechnungen mit einzublenden.
- Im Bereich offene Lastschriften/offene Überweisungen war der Shortcut für „Neu“ falsch zugewiesen, hier erfolgte eine Korrektur.
- Beim Umsatzabruf kam es in einigen Fällen zu der fälschlichen Meldung, dass der Vorgang bereits von einem anderen Benutzer ausgeführt wird. Dieses Problem ist nun behoben.

## KASSE

- Generelle Rabatte oder Rabatte auf Artikelgruppen, die bei einzelnen Kunden hinterlegt sind, können nun auch auf dem Kassenbon ausgewiesen werden.

## MARKETING

- Werden Anführungszeichen in Kundendatensätzen verwendet, führt dies bei der Nutzung von Serienbriefen und Etikettendruck nicht mehr zu Fehlern.

## OFFICE

- Im Bereich „Office -> Aufgaben“ merkt sich MeinBüro nun die letzte Einstellung und behält diese bei.

## SONSTIGES

- Die Prozesse des Updatevorgangs wurden optimiert, vereinfacht und noch nutzerfreundlicher gestaltet.
- Die Offline-Lizenzprüfung funktioniert nun wieder wie gewohnt, sodass es zu keiner Fehlermeldung mehr kommt.
- Beim Starten der Software werden nun einige Prüfungen ausgeführt, ob die Software gestartet werden kann. Im Falle eines Fehlers wird eine qualifizierte Fehlermeldung ausgespielt.
- Die Lieferantenliste wurde um folgende Spalten erweitert: IBAN, BIC, Konto-Nr., BLZ, Bankname erweitert. Außerdem wurde die Anzeige der IBAN-Nummer in den Kunden-, Zahlungen- und Lieferantenlisten optimiert.
- Die Spalte „zu liefern“ in den Lagerbewegungen wurde in das eindeutigere „eingegangen“ umbenannt.
- Auch wenn kein E-Mail-Text in den Textbausteinen hinterlegt ist, wird die E-Mail-Signatur im E-Mail-Programm wieder umgesetzt.

## STAMMDATEN

- Die individuellen Felder lassen sich ab sofort individuell einstellen. Neben der weiterhin verfügbaren Freitext-Option kann nun auch über die Spalte „Typ“ eingestellt werden, ob das Feld etwa als Dropdown, Checkbox oder Datum definiert werden soll. So sind die Felder noch individueller anpass- und nutzbar.
- Beim Anlegen einer Bankverbindung im Kunden wird nun auch der Name der Bank automatisch vorgefüllt, wenn nur die IBAN-Nummer eingegeben wird.
- Unter Umständen wurde die IBAN-Nummer im Bereich „Meine Firma“ nicht auf Anhieb korrekt angezeigt. Dieser Fehler wurde behoben.
- Auch im Bereich der Lieferantenartikel ist nun die RTF-Formatierung möglich.
- Um alle getätigten Zahlungen eines Kunden auf einen Blick zu sehen, wurde der Detailbereich der Kunden um den Tab „Geleistete Zahlungen“ erweitert.
- Das Hinzufügen von Artikeln zu einem Bundle wurde optimiert. Dadurch wurde die Geschwindigkeit auch bei großen Datenbanken mit vielen Artikeln erhöht.
- Mit einer neuen Variable wurde jetzt die Möglichkeit geschaffen, die enthaltenen Artikel eines Artikel Bundles einfach im anzuzeigenden Artikeltext aufzuführen.
- Beim Bearbeiten von Mitarbeiterdaten kam es hin und wieder zu der Fehlermeldung „Pfad nicht gefunden“, wenn der Reiter Dokumente angeklickt wurde – selbst, wenn in diesem Bereich nicht hinterlegt war. Auch konnten keine Dokumente hinterlegt werden. Dieses fehlerhafte Verhalten wurde abgestellt.

- Um einen besseren Überblick über die Standard-Einstellungen zu erhalten, werden diese nun mit einem Häkchen in einer separaten Spalte in den Kleinstammdaten kenntlich gemacht.
- Fehlen die Rechte zur Anzeige von Verkaufsvorgängen bei einem Mitarbeiter, konnte dieser auch die Kundeninformationen aus einem Vorgang heraus nicht aufrufen. Das ist jetzt wieder möglich.
- Die Nummerierung der Interessenten wurde optimiert. Fortan wird die Interessentennummer erst beim endgültigen Abspeichern vergeben. Wird das Anlegen eines neuen Interessenten abgebrochen, wird so auch die Nummer nicht „verbraucht“.

## STEUERN

- Die ELSTER-Schnittstelle wurde auf die neueste Version aktualisiert und unterstützt nun die UStVA 2020. Ebenso ist die UStVA DV 2020 integriert worden.

## VERKAUF

- Die Reihenfolge von Positionen in Teil- und Schlussrechnungen wurde gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) überarbeitet.
- Um das (teilweise) Abrechnen von Aufträgen zu erleichtern, wurde dieser Bereich nun um „Alles auswählen“ und „Alles abwählen“-Buttons erweitert.
- Beim Erstellen von Vorgängen aus Aufwänden heraus, wird der jeweilige Verwendungszweck der Zahlungsbedingungen wieder übernommen.
- Wurde in der Vergangenheit ein Teil-Lieferschein in eine Teil-Rechnung umgewandelt, konnte es vorkommen, dass dabei falsche Zahlungskonditionen übernommen wurden. Dieser Fehler ist nun korrigiert.
- Der myDPD Business-Versanddatenexport wurde an die neue Schnittstellenbeschreibung angepasst, sodass der Import der Daten aus MeinBüro heraus wieder wie gewohnt funktioniert.
- Der Auswahldialog „Mehrere Vorgänge auf bezahlt setzen“ wurde um die Option „Buchungsdatum“ ergänzt.
- Wird bei der Neuerstellung eines Vertrags eine Variable eingefügt und der Vertrag im Anschluss direkt gespeichert, wird der Rechnungstext wieder korrekt übernommen.
- Neu hinzugefügte Spalten im Abrechnungs-Grid der Verträge bleiben jetzt auch nach einem Neustart von MeinBüro erhalten.
- Wenn ein Lieferschein aus einem Auftrag heraus erzeugt wird, wechselt MeinBüro im Anschluss wieder wie gewohnt direkt in die Lieferscheinliste.
- Erweiterte Möglichkeiten im Bereich des Versanddaten-Exports. In den Einstellungen können nun mehrere Profile freigeschaltet. Aktive Profile werden dabei als Untermenü angezeigt. Dadurch entfällt die bisher erforderliche vorherige Umstellung in den Einstellungen, wenn ein anderer Export genutzt werden soll.

## WEBSHOP

- Amazon erwartet von seinen Kunden, dass Rechnungen, die aus Amazon-Bestellungen resultieren, auch direkt über Amazon verschickt werden. Um dies zu gewährleisten, können die Rechnungen nun per API aus MeinBüro heraus an Amazon übermittelt und so über das System verschickt werden.
- Bei der Umwandlung von E-Commerce-Bestellungen in Aufträge und/oder Rechnungen wird jetzt wieder der Verwendungszweck aus den Lastschrift Einstellungen übernommen.